



## Gesellschaft und Sicherheit

Bereich Sicherheit  
 gesellschaft-sicherheit@baeretswil.ch  
 044 939 90 44

# Gesuch für ein befristetes Patent zur Führung eines vorübergehend bestehenden Betriebes

(Festwirtschaft oder Imbiss-/Getränkstand)

### Gesuchsteller/in

Verein/Organisation: \_\_\_\_\_

### Verantwortliche Person

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse, PLZ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon / Mobile: \_\_\_\_\_

### Anlass / Betrieb

Anlass: \_\_\_\_\_

Örtlichkeit: \_\_\_\_\_

Datum /

Betriebszeiten	am _____	von _____	Uhr bis _____	Uhr
	am _____	von _____	Uhr bis _____	Uhr
	am _____	von _____	Uhr bis _____	Uhr
	am _____	von _____	Uhr bis _____	Uhr

Art des Betriebs:  Festwirtschaft  vorübergehende Klein-/Mittelverkauf  
 (zutreffendes bitte ankreuzen) (Imbiss-/Getränkstand)

Grösse des Betriebs: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ Personen

### Alkoholverkauf

- Nein, es wird kein Alkohol ausgeschenkt und verkauft  
 Ja – Bier/Wein  
 Ja – Spirituosen, gebrannte Wasser (Imbiss-/Getränkstand)

**Falls Ja, beiliegendes Merkblatt „Unterstützung für die Einhaltung der Jugendschutz  
 Gesetze – Veranstaltungen und Feste“ ist zwingend auszufüllen und zu unterschreiben**

### Einsatz Flüssiggas (z.B Gasgrill odg.)

- Nein  
 Ja – Checkliste Veranstaltungen ist zwingend z.H. Feuerpolizei auszufüllen bei Fragen  
 wenden Sie sich an die Feuerpolizei, Firma Geofra AG, Wetzikon,  
 Tel.: 044 933 65 65

## **Gesellschaft und Sicherheit**

Gesuch für ein befristetes Patent zur Führung eines vorübergehend bestehenden Betriebes

### **Suchtprävention und Jugendschutz**

Als Veranstalter sind Sie für die Einhaltung der Jugendgesetze verantwortlich. Wir wollen Sie in der Wahrnehmung Ihrer Pflichten und Ihrer Verantwortung unterstützen. Alkoholprävention ist keine Frage des Goodwills, sondern ein Teil der gesetzlichen Bestimmungen. Bei Alkoholverkauf muss deshalb durch den Patentinhaber/in das zusätzliche Formular „Unterstützung für die Einhaltung der Jugendschutz-Gesetze – Veranstaltungen und Feste“ (s. Beilage) ausgefüllt und unterschrieben werden. Weitere Unterlagen dazu können direkt unter der Telefonnummer 044 939 90 44 oder [www.sucht-praevention.ch](http://www.sucht-praevention.ch) bezogen werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Patentinhaber/in

**Einreichung bis spätestens drei Wochen vor dem Anlass an folgende Adresse:**

Gemeinde Bäretswil  
Bereich Sicherheit  
Schulhausstrasse 2  
8344 Bäretswil

Das Gesuch kann auch per E-Mail eingereicht werden.

## Gesellschaft und Sicherheit

Gesuch für ein befristetes Patent zur Führung eines vorübergehend bestehenden Betriebes

### Verfügung

- Erteilung der Bewilligung
- Abweisung des Gesuchs (gemäss beiliegender Begründung)

Gebühr: Fr. 30.00

### Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Mitteilung an gerechnet, bei der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Freundliche Grüsse

### Gemeinde Bäretswil

Ressortleiter Sicherheit

Leiterin Einwohnerkontrolle

versandt am:

Mitteilung an:

- Gesuchsteller/in (Original) inkl. Beilagen aktuelle Präventionsschilder sowie Agecalculator

Per E-Mail an:

- Polizeistation Wetzikon (per E-Mail)
- Ressortleiter Sicherheit (per E-Mail)
- Lebensmittelkontrolleur D. Kofler (per E-Mail)
- Akten
- Feuerpolizei, Geoinfra AG, Wetzikon (inkl. ausgefüllte Checkliste Veranstaltungen)

Bei Benützung von öffentlichen Plätzen zusätzlich an:

- Abteilung Liegenschaften (sep. Bewilligung)
- Personalverantwortliche/r Werke
- Strassenwesen (betr. Signalisation)

## Gesellschaft und Sicherheit

Gesuch für ein befristetes Patent zur Führung eines vorübergehend bestehenden Betriebes

# Unterstützung für die Einhaltung der Jugendschutz-Gesetze, Veranstaltungen und Feste

## Gesetzesbestimmungen

### Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV)

Die Verordnung verbietet Alkoholwerbung, die an Minderjährige gerichtet sind.

Sie verlangt die Beschilderung von Verkaufsstellen mit dem Verbot

- der Abgabe von Alkohol an unter 16-Jährige und
- der Abgabe von gebrannten Wassern an Jugendliche unter 18. Jahren.

Alkoholführende Gastwirtschaften haben eine Auswahl alkoholfreier Getränke nicht teurer anzubieten als das billigste alkoholhaltige Getränk in der gleichen Menge.

Die Angaben von alkoholhaltigen Getränken an Betrunkene, psychisch Kranke, Alkohol- oder Drogenabhängige ist verboten.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.sucht-praevention.ch](http://www.sucht-praevention.ch).

## Verbindliche Massnahmen

(zwingend zur Erlangung eines befristeten Patentes)

### Information und Kommunikation

- Schilder und Hinweise auf den Preislisten informieren über die gesetzlichen Bestimmungen (Abgabe ab 16 oder 18) und sind deutlich sichtbar angebracht.  
(Die aktuell gültigen Präventionsschilder erhalten Sie mit der Patenterteilung)

### Verkaufspersonal instruieren und schulen

- Bar- und Serviceverantwortliche sind bestimmt und mind. 18-jährig. Jugendliche dürfen kein Alkohol ausgeben, den sie laut Gesetz nicht auch selber konsumieren dürften.
- Das Bar- und Servicepersonal wird über die gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen informiert.
- Im Zweifelsfall ist das Bar- und Servicepersonal in der Pflicht für die Abgabe von Alkohol einen amtlichen Ausweis zu verlangen, um das Alter des Gastes zu überprüfen. (Den Agecalculator erhalten Sie mit der Patenterteilung)
- Das Bar- und Servicepersonal wird über das korrekte Verhalten und wie sie in schwierigen Situationen reagieren können instruiert.

### Alkoholfreie Getränke fördern

- Eine Auswahl alkoholfreier Getränke darf nicht teurer sein als das billigste alkoholhaltige Getränk, in der gleichen Menge.

### Sicherheit organisieren

- Wichtige Telefonnummern für Notfälle (Polizei, Sanität, Sicherheitsdienst, OK, etc.) und die Jugendschutzbestimmungen sind gut sichtbar an den Verkaufspunkten angebracht.

## Gesellschaft und Sicherheit

Gesuch für ein befristetes Patent zur Führung eines vorübergehend bestehenden Betriebes

Die Behörde behält sich weitere Massnahmen zur Sicherung des Jugendschutzes vor.  
Unterschrift am Ende des Formulars zwingend!

### Freiwillige Massnahmen (Ankreuzen, wo Bemühungen unternommen werden)

#### Planung und Vorbereitung für das Organisationskomitee

- Wir planen den Anlass mit einer Fachperson für Jugendschutzfragen (Sicherheitsabteilung, Suchtpräventionsstelle).
- Wir organisieren die Zusammenarbeit mit der Polizei und/oder dem Sicherheitsdienst.
- Wir legen ein Alterslimit für den Eintritt zur Veranstaltung.
- An Anlässen für Jugendliche führen wir keine alkoholischen Getränke im Angebot.
- Wir machen keine Werbung für Alkohol oder Tabakprodukte.
- Wir setzen farbige Armbänder ein, um das Alter unserer Besucher zu bestimmen.
- Wir ziehen einen neutralen Sponsor einem Alkohollieferanten vor.
- Wir verzichten auf den Verkauf von Spirituosen.
- Wir beschränken die Grösse der Einheit der verkauften Alkoholika (z.B 3 dl-Becher statt 5 dl.)

#### Bar- und Verkaufspersonal

- Wer arbeitet, trinkt keinen Alkohol.
- Wir motivieren Jugendliche dazu, nichtalkoholische Getränke zu wählen.
- Wir sprechen Gäste an, die Jugendliche mit Alkohol versorgen und verweisen sie auf die gesetzlichen Grundlagen (Abgabeverbot gemäss Jugendschutz für unter 16-/18-jährige).
- Wir schenken keinen Alkohol an Jugendliche und junge Erwachsene aus, die übermässig trinken. Verboten ist der Ausschank an Betrunkene.
- Wir führen alkoholfreies Bier und/oder Leichtbier (ca. 2.5 Volumenprozent).
- Wir kontrollieren, dass kein Alkohol die Eingangskontrolle passiert.
- Wir geben Getränke nicht in Gläsern oder Flaschen ab und fördern die glasfreie Zone (Scherben).

#### Verkehrssicherheit

- Fahrpläne für den öffentlichen Verkehr haben wir beim Ausgang gut sichtbar angebracht.
- Wir organisieren das Verkehrssicherheitsprojekt „www.bemyangeltonight.ch“
- Wir organisieren ein Shuttleservice.

### Bedingung für das Patent

Die Gemeinde hält sich das Recht vor, Testkäufe zu machen. Wird in zwei aufeinanderfolgenden Testkäufen Alkohol an zu junge Personen verkauft, wird dieser Organisation für ein Jahr kein Patent zum Verkauf von Alkohol erteilt und die Kosten für die Testkäufe werden in diesem Fall verrechnet. Mehrere Testkäufe an einem spezifischen Anlass werden als einen Testkauf gezählt.

## **Gesellschaft und Sicherheit**

Gesuch für ein befristetes Patent zur Führung eines vorübergehend bestehenden Betriebes

Sie sind verantwortlich für die Festwirtschaft. Wir bitten Sie deshalb um folgende Bestätigung:

Ich bin über die Vorschriften bezüglich Alkoholabgabe an Jugendliche und junge Erwachsene informiert. Ich verpflichte mich zur Umsetzung der Grundregeln und der zusätzlich markierten, freiwilligen Massnahmen.

---

Ort, Datum

---

Name, Vorname

---

Unterschrift